

## New Approaches to the Middle Ages (Vienna, 7-9 Mar 19)

Alte Kapelle und Aula am Campus der Universität Wien (A-1090 Wien, Spitalgasse 2,  
Hof 2.8 und Hof 1.11), 07.-09.03.2019

Christina Weiler

### Tagung

„Narrare – producere – ordinare. New Approaches to the Middle Ages.“

Veranstaltet von der Vienna Doctoral Academy „Medieval Academy“

Sprecher: Univ.-Prof. Dr. Matthias Meyer, M.A.

Die Vienna Doctoral Academy „Medieval Academy“ ist ein interdisziplinärer Zusammenschluss von Lehrenden und Doktorand\*innen der Universität Wien mit Forschungsgebiet Mediävistik. Als Plattform für transdisziplinäre Kommunikation lädt sie zur Tagung ein: „Narrare – producere – ordinare. New Approaches to the Middle Ages.“

Ausgehend von den Leitbegriffen – narrare, producere, ordinare – ist das Ziel der Tagung die Zusammenführung aktueller Forschungszugänge und -ergebnisse im Verbund mit einem fächerübergreifenden Dialog. Dabei stehen sowohl zeitgenössisch-mittelalterliche als auch jeweils spätere Perspektiven auf mediävistische Themenfelder im Fokus.

Narrare legt den Schwerpunkt auf den kommunikativen Akt materieller Manifestationen, welcher sich auf die unterschiedlichen Möglichkeiten des Informationstransfers bezieht. Dieser Prozess erfolgt über Zeichensysteme wie Schrift, Sprache, Bild, Ton, Klang, aber auch über die Ebene der Intertextualität. Der Informationsträger als Vermittler dieser Zeichen ist folglich von funktioneller Relevanz, welche von der Verbreitung, Bewahrung und Verhandlung von Inhalten über das Sichtbar-machen und Hervorbringen von Bedeutung bis zu gezielten Handlungsanweisungen reicht.

Producere behandelt die materiellen und sozialen Aspekte der Genese von Informationsträgern. Das Stichwort spricht die (Arbeits-)Schritte im Produktionsprozess mittelalterlicher Quellen an, von Auftraggeber\_innen über die eigentlichen Produzent\_innen bis hin zu den Netzwerken („Discourse Communities“), welche diese Akteur\_innen verbinden. Ebenso umfasst der Bereich die transmediale Übertragung und Aufbereitung historischer Quellen (Editionen, Digitalisate, Datenbanken, Textkorpora, ...)

Ordinare umfasst die Bereiche sozialer und politischer Ordnungen, Weltordnungen oder Legitimationsgrundlagen sowie den Umgang späterer Epochen mit mittelalterlichen Quellen und deren Interpretationsstrategien, die zur Genese eines spezifischen Mittelalterbildes beitragen. Dieses Themenfeld beinhaltet auch die Anwendung neuer (digitaler) Methoden zur Auswertung und Interpretation mittelalterlicher Quellen.

## PROGRAMM

Donnerstag, 07. März 2019

09:15 Open Door

09:45 Begrüßung: Matthias Meyer

10:00 – 11:15

Christoph Mauntel:

Die Ordnung der Welt. Kontinente und Himmelsrichtungen als Kategorien lateinisch-christlicher Welterfassung.

Huseyin Yilmaz:

Language, Faith, and Power: Islam and Turkish in Early Ottoman History

11:15 – 11:45 Kaffeepause (Aula am Campus, Hof 1.11)

11:45 – 13:00

Susanne Wittekind:

Visuelle Rechtsordnung und Herrschaftslegitimation in spanischen Rechtshandschriften und dem Codex Albeldinensis von 976.

Fernando Arias Guillén:

Royal chronicles, literary topoi and the configuration of royal authority during the minorities of Fernando IV (1295-1301) and Alfonso XI (1312-1325) of Castile.

13:00 – 14:30 Mittagspause

14:30 – 15:45

Christoph Burdich:

Ketzer im Kontext – Sammelhandschriften als Rahmen für häresiologische Texte.

Jan Cemper-Kiesslich:

Bio- und molekular-archäologische Überlegungen zur Reliquienforschung. Theoretische Erwägungen, Kasuistiken und eine kritische Evaluierung.

15:45 – 16:15 Kaffeepause (Aula am Campus, Hof 1.11)

16:15 – 18:15 Posterpräsentation

19:00 Abendessen

Freitag, 08. März 2019

09:30 – 11:15

Edward Roberts:

Charlemagne's Europe: the problems and possibilities of an early medieval charter database.

Isabella Nicka:

☒Narrative Bausteine visueller Medien des Mittelalters mit REALonline analysieren.☒

Michael Fröstl: ☒

Methoden zur digitalen Kennzeichnung mittelalterlicher Quellen im Spiegel frühneuzeitlicher Gelehrtensprache.

11:15 – 11:45 Kaffeepause (Aula am Campus, Hof 1.11)

11:45 – 13:40

☒Fabian Barteld: ☒

Die Referenzkorpora Mittelhochdeutsch und Mittelniederdeutsch als Quellen für die Mittelalterforschung ☒

Patrick Maiwald: ☒

Über Schreibungen zur Lautung: Brauchbarmachen und Gebrauch mittelenglischer Texte für die korpusbasierte Lautwandelforschung. ☒

Manfred Mayer:

☒Beiträge zur Fragmentenforschung. Zerstörungsfreie Digitalisierung verborgener Informationen im mittelalterlichen Codex.

13:40 – 15:10 Mittagspause

15:10 – 16:30 Posterpräsentation (Aula am Campus, Hof 1.11)

16:30 – 16:45 Kaffeepause

16:45 – 18:00 ☒

Justyna Luczynska-Bystrowska: ☒

The Franciscan Breviary illuminated in Naples between 1458 and 1476 (the Princes Czartoryski Library in Kraków, sign. Ms. Czart. 1211). ☒

Christian Ranacher: ☒

Effizienz aus Ordnung? Die Rosenkranzbruderschaft als innovative Form der Jenseitsvorsorge um 1500.

Samstag, 09. März 2019

09:30 – 10:45 ☒

Silvia Hufnagel: ☒

Der Wechsel von Pergament zu Papier in Island. ☒

Nadja Krajicek: ☒

Erzählen mit Strategie? Die Supplik als Quelle am Beispiel von Bittschriften an Maximilian I.

10:45 – 11:15 Kaffeepause (Aula am Campus, Hof 1.11)

11:15 – 12:30 Posterpräsentation (Aula am Campus, Hof 1.11)

12:30 – 14:00 Mittagspause

14:00 – 15:15 ☒

Klara Lindnerova:

☒Das reflektierte Selbst. Möglichkeiten und Grenzen der Malkunst in Jan van Eycks Arnolfini Doppelbildnis. ☒

Claudia Steinhardt-Hirsch:

☒„Sum pictura“ – Strategien der Narration in der italienischen Malerei des Spätmittelalters.

15:15 – 15:30 Kaffeepause (Aula am Campus, Hof 1.11)

15:30 – 16:45 ☒

Martin Bauer:

Krise und Gottesschau: ☒Konstruktionen autobiographischen Erzählens in der mittellateinischen Literatur von Rupert von Deutz bis Francesco Petrarca. ☒

Gernot Kocher: ☒

Narratio iuris.

16:45 Abschlusswort

Kontakt: [medieval.vda@univie.ac.at](mailto:medieval.vda@univie.ac.at)

Information:

<http://vd.univie.ac.at/vienna-doctoral-academies/team/>

<https://medieval-vda2019.univie.ac.at/>

Quellennachweis:

CONF: New Approaches to the Middle Ages (Vienna, 7-9 Mar 19). In: ArtHist.net, 18.02.2019. Letzter Zugriff 08.04.2026. <<https://arthist.net/archive/20183>>.